
(Vorname, Name)

(Anschrift)

An die
Mitglieder des Landtags NRW
c./o. Frau Landtagspräsidentin Regina van Dinter
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf (Email: regina.vandinther@landtag.nrw.de)

(Ort, Datum)

Riesige Haushaltsprobleme der Kreise und Kommunen in NRW Lüner Appell zur Durchführung des „Kommunalgipfels“

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,
sehr geehrter Herr Ministerpräsident,
sehr geehrte Mitglieder des Landtags,

wie der Deutsche Städte- und Gemeindebund richtig darlegt, stehen die Städte, Gemeinden und Kreise in NRW vor riesigen Finanzproblemen. Immer mehr Leistungen werden den Kommunen aufgebürdet, bei gleichzeitig rückläufigen Einnahmequellen und nicht ausreichenden Gegenfinanzierungen. Dieses Dilemma können sehr viele Kommunen und Kreise nicht mehr alleine lösen.

Die Lösung ist vielerorts nur durch ein zweistufiges Vorgehen möglich:

1. Die Städte, Gemeinden und Kreise müssen engagiert den bereits seit Jahren eingeschlagenen Weg des Optimierens und Sparens fortführen. Gerade auch städte- und ggf. kreisübergreifend sind noch Potenziale zur Effizienzsteigerung in der Verwaltung und den kommunalen Dienstleistungsangeboten zu heben. Nicht unbedingt erforderliche Investitionen sind zurückzustellen und sämtliche Ausgabenpositionen im Haushalt auf ihre Dringlichkeit zu prüfen.
2. Bund und Land müssen die seit langer Zeit geforderten und längst überfälligen Änderungen und Optimierungen der Kommunalfinanzregelungen einerseits und die den Städten, Gemeinden und Kreisen übertragenen Aufgaben andererseits grundsätzlich überdenken. Leistungskatalog und Finanzverpflichtungen der Kreisen und Kommunen müssen gerade vor dem Hintergrund kommunaler Finanznöte ins Gleichgewicht gebracht werden.

Ich unterstütze ausdrücklich die Forderung aller kommunalen Spitzenverbände nach Hilfestellung durch Bund und Länder. Das Präsidium des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Berlin, regt in seiner Resolution vom 01.12.2009 an, „... den Weg aus der Krise gemeinsam zu gehen und kurzfristig einen **Kommunalgipfel von Bund, Ländern und Kommunen** einzuberufen. ...“ (vgl. www.dstgb.de). Setzen Sie sich bitte für diesen Kommunalgipfel im Sinne Ihrer Kommune ein.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)